

Auswanderung Father Joseph Polking, O.P. 1834

Wie schon in früheren Berichten erwähnt, war Joseph Pölking einer der ersten Auswanderer aus Lohne. Im zweiten Quartal 1834 betrat er in Baltimore das amerikanische Festland zusammen mit anderen Südoldenburgern.

Nunmehr gibt es weitere Details über das Leben von Joseph Pölking in Amerika. Diese wurden zur Verfügung gestellt von John C. Polking aus Florida, Professor für Mathematik im Ruhestand. Er ist ein Nachkomme von Anton Pölking, der 1868 ausgewandert ist und in Breda, Iowa eine eigene Farm bewirtschaftete. Der Vater von Anton Pölking, der Heuermann und Seefahrer Clemens Pölking, war ein Zwillingbruder von Joseph Pölking (Siehe Auswanderung Pölking Südlohne 1868). Gemäß dem „Verzeichnis der Grundbesitzer und Heuerleute von 1846“, wird Clemens als verheirateter Heuermann beim seinem Vater aufgeführt, der im Sommer „zu Schiffe“ geht. Joseph Pölking, Sohn des Zellers Johann Hermann Pölking in Südlohne, ist als einziges von zwölf Kindern im Alter von 23 Jahren ausgewandert. Gemäß Auskunft vom Oficialatsarchiv in Vechta, wurde er 1851 in Louisville (Kentucky) zum Priester geweiht. Pater Joseph Pölking verstarb im Dezember 1866 in St. Rose (Kentucky), in einem Dominikaner-Kloster in der Nähe von Springfield.

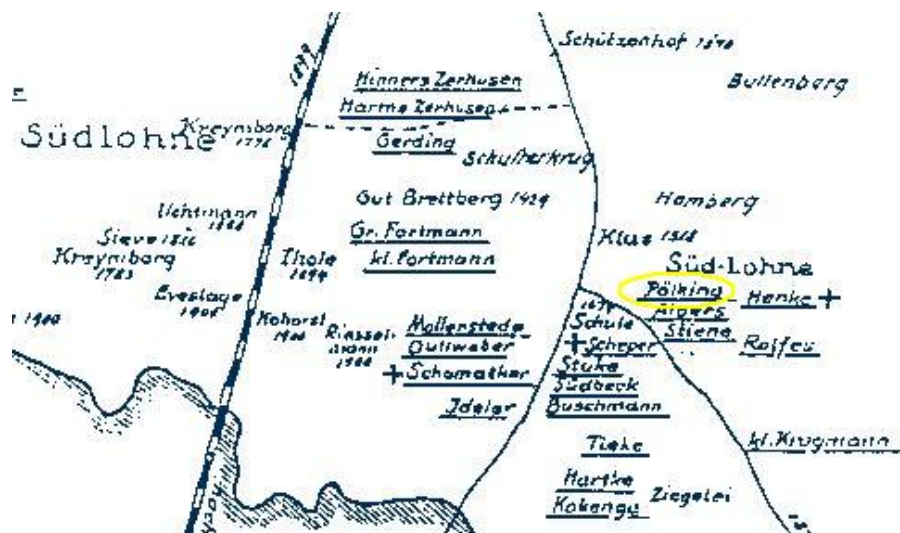
Familie des Zellers Pölking:

Johan Herman Pölking * 06.12.1764 Südlohne - Zeller in Südlohne, + 03.02.1850 Südlohne

oo 12.11.1793 Lohne - Maria Gertrud Krimpenfort * 27.11.1769 Lohne + 30.12.1831 Südlohne

- Kinder geboren in Südlohne:

- 24.10.1794 Johann Anton Pölking, Erbe der Stelle + 1866, oo 1830 – Gertrud Albers + 1842
- 01.01.1798 Maria Gertrud Pölking, + 1798
- 14.09.1798 Hermann Heinrich Pölking, oo 1834 – Maria Catharina Grabber, Harpendorf
- 27.04.1799 Maria Elisabeth Pölking, +1799
- 20.08.1800 Johann Pölking, + 1883, oo 1833 – Margarethe Elisabeth Mollenstede
 - von dem Kötter Pölking-Mollenstede sind ausgewandert:
 - 27.01.1845 **Clemens Pölking** > ausgew. um 1870 - siehe Auswanderung Pölking Südlohne 1868
 - 07.12.1847 **Franz Pölking** > ausgew. vor 1870, Rückwanderung vor 1921, + 26.12.1921 Südlohne
- 18.04.1802 Johann Bernard Pölking, + 1887, oo 1846 – Maria Gertrud Rolfs
- 28.10.1803 Anna Maria Pölking, 1881, oo 1826 – Zeller Hermann Heinrich gr. Krogmann
- 17.05.1805 Maria Elisabeth Pölking, + 1806
- 13.06.1806 Josef Pölking, +1808
- 21.09.1808 Bernard Heinrich Pölking, + 1885, oo 1839 – Catharina Maria Meyer
- 01.07.1810 **Joseph Pölking, ausgewandert 1834, + 29.12.1866 Cincinnati - als Pater >>**
- 01.07.1810 Clemens Pölking, + 1882, oo 1845 – Maria Mollenstede
 - Heuerleute bei dem Vater Zeller Pölking und Seemann – davon ist ein Sohn ausgewandert:
 - 31.07.1849 **Anton Pölking** > ausgewandert 1868 - siehe Auswanderung Pölking Südlohne 1868
- 01.07.1813 Elisabeth Pölking, + 1876, oo 1841 – Johann Friedrich Sandmann in Lohne



Die bekannten Lebensstationen von dem 1834 ausgewanderten **Joseph Pölking** *1:

- In der vierteljährlichen Zusammenstellung der in Baltimore eingewanderten Personen, wird Joseph Pölking im 2. Quartal 1834 wie folgt aufgeführt: *Joseph Pohlking 22, Farmer* *2

LIST OF PASSENGERS entered of April — to the		
NAMES OF PASSENGERS.	AGE.	SEX.
John H. Juntunen	32	Male
J. H. Evers	21	"
John D. Wackman	22	"
B. Suthbeck	25	"
Joseph Pölking	22	"
Clem. Warthe	24	"
Bernhard Suthbeck	21	"
Ger. Warthe	23	"

Es ist anzunehmen, dass er zu dieser Zeit seine Grundschulausbildung und seinen Militärdienst abgeschlossen hatte. Möglicherweise hat sein Bruder Clemens, der auch Seemann war, ihn ermutigt, diese beschwerliche Seereise für ein besseres Leben „in der neuen Welt“ anzutreten.

- Das nächste was von Joseph Pölking bekannt ist, dass er sich 1838 im Nordwesten des Staates Illinois, in Galena aufhielt. Diese Region war hauptsächlich besiedelt durch das Vorkommen von Bleierz, welches teilweise im Tagebau abgebaut werden konnte. Bedingt durch die Bleimineralien in der Umgebung, war Galena war einer der ersten Boom Städte Amerikas und befindet sich am Galena Fluss, in der Nähe des Mississippi. Joseph Pölking hatte am Stadtrand von Galena, am 17. Juli 1838 für 60 \$ unerschlossenes Land gekauft und einen Monat später am 20. August 1838 gewinnbringend für 300 \$ wieder verkauft.
- Es wird davon ausgegangen, dass er mehrere Jahre in der Nähe von Galena unverheiratet gelebt hat und während dieser Zeit den Pfarrer der katholischen Kirche, Pater Samuel Mazzuchelli, O.P. kennen lernte. Pater Samuel wurde 1806 in Italien geboren und war der erste Missionar im Nordwest-Territorium. 1835 gründete er in Galena eine katholische Kirchengemeinde zu der am Anfang über 200 Gemeindemitglieder gehörten und begann mit dem Bau der Kirche St. Michael. Danach gründete er über 30 weitere Gemeinden. Nach einer Stippvisite in Italien, kaufte Pater Samuel 1844 ein Grundstück in „Sinsinawa Mound“ in Wisconsin, etwa 25 km nordwestlich von Galena und gründete dort den Benediktinerorden „Sinsinawa“, zu der er sich die Erlaubnis vom Benediktiner-Orden in Rom eingeholt hatte.
- Zitat aus einer Biografie vom Pater Mazzuchelli – frei übersetzt:
Nur wenige Tage nach dem Kauf des Mound Grundstückes besuchte Josef Pölking den Pater Samuel Mazzuchelli. Der Pater fragte Joseph Pölking ob er sich vorstellen könnte bei ihm als Bruder in der Gemeinschaft der Dominikaner ein neues Leben zu beginnen. Joseph Pölking war ein großzügiger Deutscher Einwanderer aus Galena, der wertvolle Fähigkeiten in die neue Stiftung einbrachte, einschließlich seiner Fähigkeit in seiner deutschen Muttersprache zu sprechen. Er bat darum, ein Laienbruder zu werden, aber Pater Mazzuchelli ermutigte ihn, den Weg zum Priestertum zu gehen. Pölking war der erste Bruder der in den Orden Sinsiwa eintrat.
- Joseph Pölking wurde am 4. August 1845 offiziell als Novize der dritten Ordnung zugelassen. Ein Jahr später wurde er Ordensbruder der dritten Ordnung. Von diesem Zeitpunkt an war er die rechte Hand vom Pater Samuel Mazzuchelli, insbesondere in Bezug auf die Gründung des College St. Thomas Aquinas von Sinsinawa Mound, auch Sinsinawa Mound College genannt. Der Eckstein des College-Gebäudes



Samuel Mazzuchelli, O.P.
Quelle: Wikipedia

wurde im Mai 1846 gelegt. Das Kuratorium trat am zum ersten Mal am 8. Mai 1848 zusammen. Dabei wurde Joseph Pölking zum Treuhänder des College ernannt. Er war auch Mitglied der Fakultät als Professor der deutschen Sprache.

- Kurz danach entschied Pater Samuel Mazzuchelli, dass Joseph Pölking als Missionar und Pastor besser geeignet sei als der Obere des Ordens und Präsident eines College. Die Verwaltung des Ordens und des College wurden nach St. Joseph in Ohio verlegt und er trat auch als Präsident der Sinsinawa Mound Hochschule zurück. Joseph Pölking blieb aber weiterhin Sekretär des Kuratoriums für das College, bis es 1865 geschlossen wurde.
- Pater Mazzuchelli hatte zuvor mit seinen Vorgesetzten abgesprochen, dass Joseph Pölking so früh wie möglich ordiniert werden sollte. Er wurde dann am 15. August 1851 in der Kathedrale in Louisville, Kentucky zum Priester geweiht.
- Joseph Pölking übernahm zunächst eine neue Aufgabe als Pfarrer der St. Patricks Pfarrei von Benton im Staate Wisconsin. Hier verstarb am 23.02.1864 sein Unterstützer Pater Samuel Mazzuchelli, der vermutlich nach Joseph Pölking die Pfarrstelle übernommen hatte.
- Von 1856 – 1857 war Joseph Pölking Lehrer und Pfarrer in der St. Andrew's Kirchengemeinde in Potosi, Wisconsin – etwa 30 km nördlich des College Sinsinawa.*6
- Nachdem das College Sinsinawa Mound 1865 geschlossen wurde, ging Pater Polking zum St. Rose's Priorat in der Nähe von Springfield, Kentucky.



St. Patrick's Rectory, Benton WI



St. Andrew's, Potosi WI



St. Rose Priory, Springfield, Kentucky

Quelle der drei Bilder: © 2018 Google Map

- Pater Joseph Polking O.P. verstarb in der Weihnachtswoche am 29.12.1866 im „Good Samaritan Hospital“, 36 Lock Street in Cincinnati, Ohio, im Alter von 56 Jahren an einer Lungenentzündung *4. Beerdigt wurde er auf dem Friedhof des Benediktiner-Klosters St. Rose's, in der Nähe von Springfield, Kentucky *5.

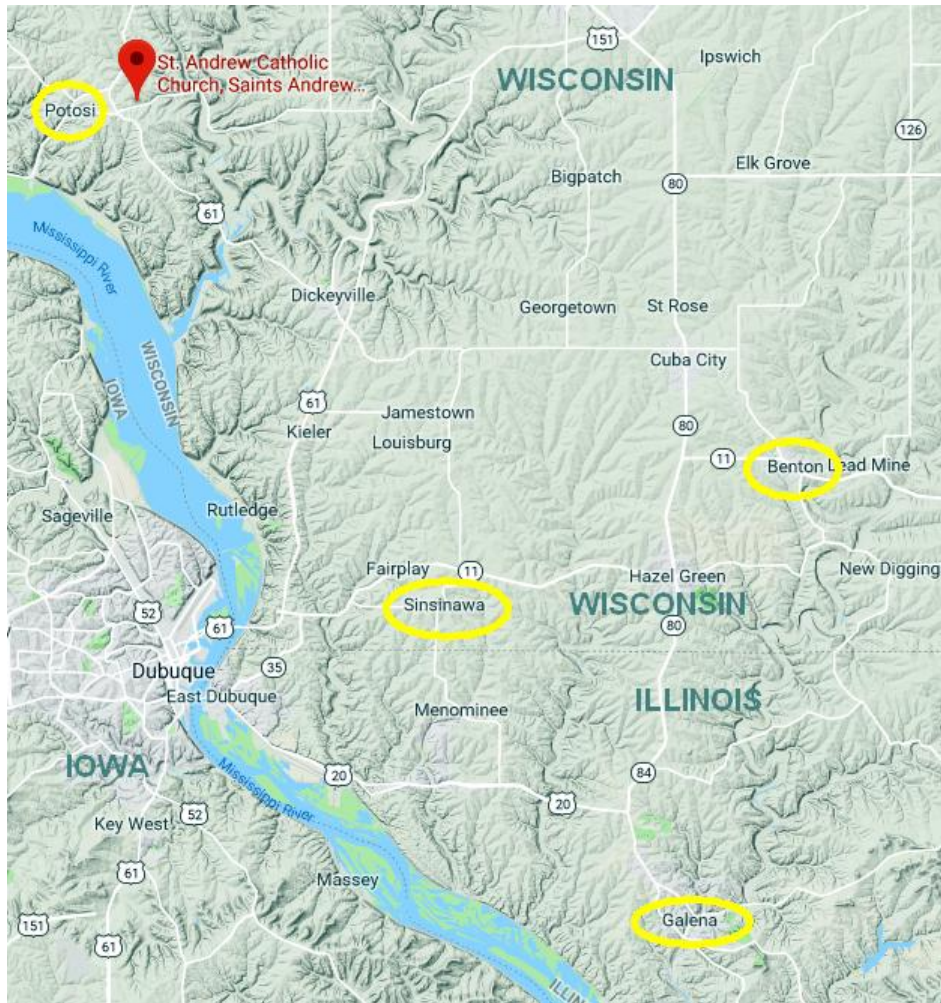
University of Cincinnati Libraries Historical Records		
Poelking - Joseph		
M W S Age?	12-29-1866	263
36 Lock St.		Pg. 150
Germany	Catholic Priest	1866
Pneumonia		
Dr. —		
F.H. —	Gem. —	

Sterbeurkunde *4

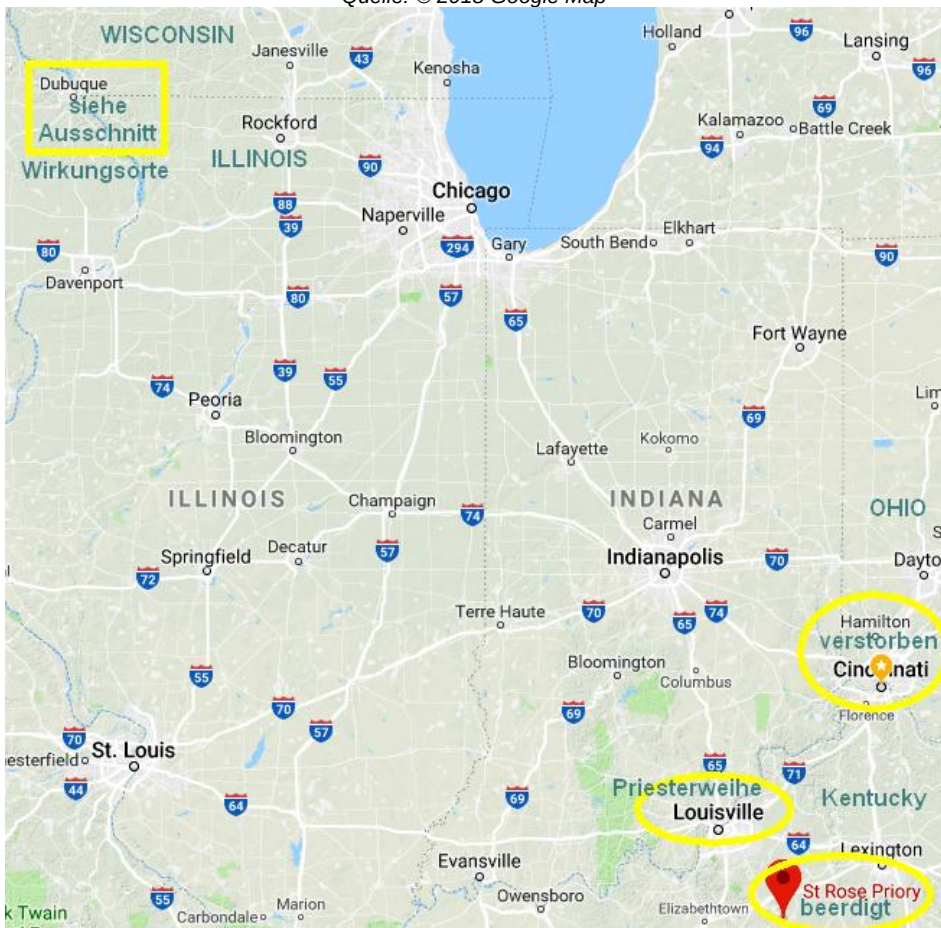


St. Rose Cemetery Springfield, Washington County, KY *5

Orte in denen Joseph Pölking gelebt und gewirkt hat



Quelle: © 2018 Google Map



Quelle: © 2018 Google Map

Quellen:

- *1 John C. Polking aus Florida, Professor für Mathematik im Ruhestand
- *2 Passenger Arrivals at the Port of Baltimore 1820 – 1834 – Universität-Oldenburg
- *4 Cincinnati (Ohio). Health Dept. - University of Cincinnati Libraries; Archives and Rare Books Library
- *5 findagrave.com – by Finder
- *6 familysearch.org: Census 1850 Eastern District, Grant county + 1860 Hazel Green, Grant county, Wisconsin
- Joseph Pölking 40 Teacher, in einer Wohngemeinschaft "Catholic Community" (Dominikaner-Kloster)

Census, 1850 ▾ Wisconsin ▸ Grant ▸ Grant county ▸

195 von 387

In neuem Fenster öffnen Drucken Herunter

29	825	835	J. S. Jarboe	44	-	Minister Catholic	1	Ireland
30			Raymond A. Gausloff	28	-	"	1	Ireland
31			James W. Daly	30	-	"	1	Ireland
32			Joseph Polking	40	-	Teacher	1	Ireland
33			James Doyle	24	-	"	1	Ireland
34			Oscar Brady	39	-	Laborer	1	"
35			Francis Madden	46	-	"	1	"
36			John Keegan	25	-	"	1	"
37			Michael Gaudin	31	-	"	1	"

- Priester von 1856 – 1857 in Potosi, Grant county, Wisconsin
- Quelle: <http://www.rootsweb.ancestry.com/~wigrant/bio031.htm>

Zusammengestellt von Werner Honkomp, Oldenburg – im Juni 2018